

Progression hinsichtlich des Kompetenzerwerbs

Die Ausbildungsarbeit im pädagogischen Vorbereitungsdienst ist so organisiert, dass insgesamt ein vernetzter, systematischer, kumulativer Erfahrungs- und Kompetenzaufbau der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erreicht wird. Die Modul- und Ausbildungsveranstaltungen sind im Sinne eines sukzessiven Kompetenzaufbaus aufeinander abgestimmt.

Am Studienseminar GHRF Darmstadt finden im Einführungssemester Facheinführungen statt. Die dort thematisierten Inhalte und Kompetenzen werden in den Fachmodulen des ersten und zweiten Hauptsemesters (Basis- und Erweiterungsmodul) in differenzierter Weise aufgegriffen und vertieft. In Beratungsgesprächen nach den Unterrichtsbesuchen wird die fachliche Progression bzw. die Professionalisierung der LiV unter Einbezug der eigenen beruflichen Handlungssituation erörtert.

In einem Entwicklungsgespräch am Ende des ersten Hauptsemesters wird die Lernprogression der LiV besprochen, analysiert und reflektiert. Instrumente, wie z.B. der Einsatz von Selbsteinschätzungsbögen, die Portfolioarbeit, die Rückmeldekultur und die kollegiale Fallberatung, die durchgängig in der Ausbildungszeit eingesetzt werden, fördern die Progression des Kompetenzerwerbs der LiV.

Nähere Informationen dazu finden sich in den jeweiligen seminarinternen Konkretisierungen der Module (vgl. Verlinkungen auf der Übersicht „Unser Ausbildungscurriculum“).